

Publizierbarer Zwischenbericht

gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Kurztitel:	COIN-INT
Langtitel:	The Costs of Inaction for Austria: Climate change impacts transmitted by international trade
Zitiervorschlag:	Climate change impacts transmitted by international trade (COIN-INT)
Programm inkl. Jahr:	ACRP 2016
Dauer:	05/2017-04/2019
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	Wegener Center für Klima und Globalen Wandel, Universität Graz
Kontaktperson Name:	Assoz. Prof. Dr. Birgit Bednar-Friedl
Kontaktperson Adresse:	Brandhofgasse 5, 8010 Graz
Kontaktperson Telefon:	+43 316 380 7107
Kontaktperson E-Mail:	birgit.friedl@uni-graz.at
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):	Joanneum Research ForschungsgesmbH (Dr. ⁱⁿ Veronika Kulmer), ST Wegener Center, Universität Graz (PD Dr. Douglas Maraun), ST Climate Change Center Austria (ST) Australian National University (Prof. Ian Noble, Australien) Umea University (Dr. Kelly De Bruin, Schweden) Escuela Superior Polytechnica Del Litoral (Prof. Sara A. Wong, Ecuador)
Projektgesamtkosten:	248,683 €
Fördersumme:	248,683 €
Klimafonds-Nr:	KR16AC0K13372
Zuletzt aktualisiert am:	04.05.2017

B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
<p>Kurzfassung: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Deutsch</p>	<p>Internationale Auswirkungen des Klimawandels, wie beispielsweise Ernteauffälle oder Unterbrechungen der Transportkette durch Überflutungen, können sich über die Handelsverflechtungen auch auf Österreich auswirken und stellen somit ein erhebliches Risiko für Österreichs Wirtschaft dar. Das Ziel von COIN-INT ist es daher, diese handelsinduzierten Klimafolgekosten für Österreich abzuschätzen. Aufbauend auf internationalen Studien hinsichtlich der Vulnerabilität der Handelspartner und auf einer Bandbreite von Klimaszenarien werden die heutigen und zukünftigen Klimawandelfolgen für Österreichs Außenhandel abgeschätzt. Gemeinsam mit Stakeholdern werden relevante Storylines über mögliche klimawandelbedingte Unterbrechungen der globalen Handelsketten entwickelt und anschließend hinsichtlich ihrer Wirkungen auf Österreichs Wirtschaft untersucht. Abschließend werden Maßnahmen und Instrumente untersucht, um diese Risiken zu reduzieren.</p>
<p>Executive Summary: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Englisch</p>	<p>International climate change impacts, e.g. crop loss or a transport disruption due to extreme floods, pose a considerable risk to Austria's economy via international trade channels. The aim of COIN-INT is to estimate these trade triggered climate costs for Austria. Based on international studies on the vulnerability of trade partner countries and a range of climate scenarios, we will estimate current and future vulnerabilities of Austrian supply and demand chains towards climate change. Storylines on potential global supply and demand chain disruptions will be developed jointly with stakeholders and assessed regarding their impact on the Austrian economy. Finally, we analyze measures and policies to reduce these risks.</p>

Details zum Projekt	
<p>Status: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<p>Im ersten Projektjahr liegt der Fokus auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Analyse der Klimavulnerabilität der Handelspartner Österreichs • der Analyse der Klimaszenarien für diese Länder bis Mitte des Jahrhunderts • der Identifikation von besonders vulnerablen Handelspartnern auf Länder- und Sektorebene (Hotspots)
<p>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<p>COIN-INT soll Antworten auf folgende Fragen liefern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie unterscheidet sich die Klimavulnerabilität zwischen Österreichs Handelspartnern und wie verändert sich diese mit dem Klimawandel? • Welche Folgen ergeben sich dadurch für Österreichs Außenhandel? • Welche makroökonomischen Effekte ergeben sich dadurch für Österreich, auch im Vergleich zu den nationalen Auswirkungen des Klimawandels? • Wie können sich Wirtschaft und Politik auf diese Risiken vorbereiten?

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin / der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin / der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.